

**Allgemeine Durchführungsbestimmungen**  
**für den Ligawettbewerb (Ligapokal) der Herren**  
**für die Spielzeit 2019/2020**

(amtlich veröffentlicht am 20.08.2020)

## **I. ALLGEMEINES**

Zusätzlich zur fortgeführten Meisterschaftssaison 2019/2020 wird in den jeweiligen Spielklassen ein Ligawettbewerb (Ligapokal) durchgeführt. Dieser kann in verschiedenen Spielformen ausgetragen werden (z. B. Gruppenphasen, Hammes-Modell, Zwischenrunden, K.o.-Spiele, Einfachrunden, Hin- und Rückspiele).

Gemäß § 13 a Spielordnung erlässt der Verbands-Spielausschuss die nachstehenden „Allgemeine Durchführungsbestimmungen“ für die Spiele des Ligapokals der Herren.

Der Modus kann sich im Verbands-, Bezirk- und Kreisbereich unterscheiden. Der Ligapokal-Sieger bzw. der Play-Off-Sieger kann in die nächsthöhere Spielklasse aufsteigen oder an der Meisterschafts-Relegation der Saison 2019/2020 teilnehmen. Außerdem kann der Ligapokal-Sieger bzw. der Play-Off-Sieger, sofern dieser zum Ende der Saison 2019/2020 in der Abschlusstabelle der Liga auf einem direkten Abstiegsplatz oder Abstiegs-Relegationsplatz steht, über den Ligapokal die Spielklasse in der Meisterschaft erhalten. Darüber hinaus, können weitere Plätze über den Ligapokal auch für den Toto-Pokal auf Kreis- und Verbandsebene ausgespielt werden.

Die Ligapokal-Spiele sind als Meisterschaftsspiele auszutragen. Die Regelungen der Spielordnung gelten entsprechend und sind zu berücksichtigen. Dabei wird ganz besonders auf die Einhaltung des § 34 „Einsatz in verschiedenen Mannschaften“ hingewiesen.

Der Ligapokal kann sowohl auf Spielgruppen-/Staffelebenen (z. B. Bayernliga Nord) oder auf Spielklassenebene (z. B. alle Kreisklassen eines Kreises) ausgetragen werden.

Für die Austragung des Ligapokals ist insbesondere der § 13 a „Zusatzbestimmungen für den Ligawettbewerb (Ligapokal) der Herren für die Spielzeit 2019/2020“ der Spielordnung maßgebend.

Ergänzend zu den hier aufgeführten allgemeinen Durchführungsbestimmungen, gelten weitere „Spielklassenspezifische Wettbewerbsbestimmungen“ des jeweiligen Ligapokals auf Verbands-, Bezirk- und Kreisebene. Diese Bestimmungen sind dieser Durchführungsbestimmung beigelegt.

## **II. SPIELLEITENDE STELLE**

Spielleitende Stelle für die Spiele um den Ligapokal auf Verbandsebene ist der Verbands-Spielausschuss. Für den Ligapokal auf Bezirks- und Kreisebene ist entsprechend der jeweils zuständige Bezirks-Spielausschuss verantwortlich. Die Umsetzung des Spielbetriebs und die vorgesehene Spielleitung obliegen den jeweiligen Spielleitern bzw. den Landesligabetreuern, welche für die Meisterschaftsspiele der jeweils entsprechenden Spielklassen (oder Spielklassenebenen) zuständig sind.

Die Spielleitende Stelle kann auf der jeweiligen Spielklassenebene aufgrund behördlicher Maßnahmen (z.B. Lock down, regionale Sperrung der Sportanlagen durch die Behörden, usw.) den Modus abändern, bzw. den Spielbetrieb im Ligapokal abbrechen oder annullieren. Bei einem Abbruch oder einer Annullierung können keine Ligapokal-Teilnehmer für den Aufstieg in eine höhere Liga oder für den Klassenerhalt ermittelt werden. In diesem Fall tritt die vor Beginn der Saison 2019/2020 veröffentlichte Auf- und Abstiegsregelung wieder in Kraft.

## **III. TEILNAHME**

Die Teilnahme am Ligapokal ist in ganz Bayern freiwillig. Die für den jeweiligen Ligapokal zuständige spielleitende Stelle muss im Vorfeld die Teilnahme der Vereine abfragen.

Die Teilnehmer (Mannschaften) müssen sich über die spielleitende Stelle am Ligapokal anmelden. Die Teilnahme einer 2. Mannschaft und/oder weitere(n) Mannschaft(en) eines Vereins am Ligapokal ist nur möglich, wenn **die jeweils höhere(n) Mannschaft(en) des Vereins ebenfalls am Wettbewerb teilnimmt/teilnehmen bzw. teilgenommen haben (dies gilt nicht für Vereine deren erste Herrenmannschaft 3. Liga oder höher spielen)**. Das gilt auch, wenn sich die 2. Mannschaft oder eine weitere Mannschaft des Vereins in einer SG befindet. Neu gemeldete Mannschaften können nur das Aufstiegsrecht über den am Ligapokal wahrnehmen, wenn sie im Meisterschaftsspielbetrieb der fortgesetzten Saison 2019/2020 außer Konkurrenz teilnehmen.

## **IV. RAHMENBEDINGUNGEN**

### 1. Spielberechtigungen

- Spielberechtigt sind alle Spieler, die im Besitz des Verbandsspielrechts für die jeweilige Mannschaft sind.
- Zur Spielberechtigung wird auf die in der Spielordnung festgelegten Bestimmungen verwiesen. Die Einsatzbestimmungen für die Meisterschaftsspiele der Mannschaften sind auch im Ligapokal einzuhalten.
- Bei Mitwirkung nicht spielberechtigter Spieler gelten die Vorschriften des § 71 Spielordnung entsprechend (z. B. verkürzte Anzeigefrist von 2 Tagen, keine Berufungsmöglichkeit gegen das Urteil).

### 2. Spielbestimmungen

- Der Austragungsmodus des jeweiligen Ligapokals ist in den entsprechenden spielklassenspezifische Wettbewerbsbestimmungen (Anlage 1) zu erstellen.
- Alle den Auf- und Abstieg betreffenden Regelungen des jeweiligen Ligapokals sind in die gültige Auf- und Abstiegsregelung der Saison 2019/2020 einzuarbeiten, mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen und bis spätestens 20.08.2020 amtlich zu veröffentlichen.
- Die Gruppenspiele können in einfacher Runde oder in Hin- und Rückspielen ausgetragen werden. Entscheidungsspiele (K.o.-Spiele) können sowohl in einem Spiel, als auch in Hin- und Rückspiel ausgetragen werden. Werden die Spiele in Hin- und Rückspiel-Modus ausgetragen findet der Europacup-Modus Anwendung. Auswärts erzielte Tore zählen bei Punkt- und Torgleichheit doppelt. Steht bei einem Entscheidungsspiel nach 90 bzw. 180 Minuten (Hin und Rückspiel) kein Sieger fest, wird dieser durch Elfmeterschießen ermittelt.
- Im Feldfußball haben die Mannschaften gemäß § 36 SpO die Möglichkeit bis zu 5 Spieler auszuwechseln. Um den Spielfluss nicht unnötig zu unterbrechen kann jedes Team maximal drei Spielunterbrechungen (inklusive Halbzeitpause) pro Spiel für Spielerwechsel nutzen. Nehmen beide Teams gleichzeitig eine Auswechslung vor, verlieren beide jeweils eine Wechselunterbrechung. Bei allen Spielen auf Kreisebene können bis zu 5 Spieler pro Mannschaft ein- und rückgewechselt werden.
- Der Ligapokal kann mit dem Totopokal verzahnt aber nicht vermischt werden.
- Sollte der Ligapokal vom Meister oder einem Aufstiegsreleganten der Meisterschaftsrunde gewonnen werden, ist in den spielklassenspezifischen Wettbewerbsbestimmungen eine Nachrückerregelung für den Ligapokal festzulegen. Nachrücken kann nur eine Mannschaft aus dem Ligapokal-Wettbewerb.
- Mannschaften, die auf einen Abstiegsplatz oder Abstiegsrelegationsplatz in der Meisterschaftsrunde stehen und den Ligapokal gewinnen, können über den Ligapokal nicht aufsteigen. Diese Mannschaft verbleibt in der Ligaebene. Es ist ebenfalls eine Nachrückerregelung für den Ligapokal festzulegen. Nachrücken kann nur eine Mannschaft aus dem Ligapokal-Wettbewerb.

## **V. AUSTRAGUNGSMODUS / EINTEILUNG DER VORRUNDEN-GRUPPEN**

1. Die Einteilung der Gruppen kann regional oder nach Tabellenstand der Meisterschaftsrunde erfolgen oder ausgelost werden. Ein Einspruchsrecht gegen die Zuteilung in eine Gruppe ist ausgeschlossen.
2. Nach Beendigung der Vorrunde wird nach den jeweils vorgegebenen Regularien der zuständigen spelleitenden Stelle eine Tabelle angefertigt. Nach dieser amtlichen Tabelle wird die nachfolgende Runde eingeteilt. Ein Einspruchsrecht gegen diese Zuteilung ist ausgeschlossen.
3. Bei der Spielplangestaltung ist zu berücksichtigen, dass die Ligapokal-Teilnehmer auch im Frühjahr 2021 an einem Wettbewerb (ausgenommen Meisterschaft) teilnehmen können.
4. Das festgelegte Ende der Spielrunden kann grundsätzlich nicht nach hinten verschoben werden.

## **VI. ANSETZUNG VON SCHIEDSRICHTERN**

Für die Ansetzung von Schiedsrichtern werden nachfolgende Festlegungen getroffen:

1. Auf Kreisebene ist der jeweilige Kreis-Schiedsrichterobmann (KSO) für die Einteilung der Schiedsrichter zuständig.
2. Auf Bezirksebene erfolgt die Schiedsrichtereinteilung durch den Bezirks-Schiedsrichterausschuss (BSO).

3. Auf Verbandsebene obliegt die Zuständigkeit für die Schiedsrichter-Einteilung dem Verbands-Schiedsrichter-Ausschuss (VSA).
4. Auf Bezirks- und Verbandsebene sind SR-Teams anzusetzen.
5. Die Entschädigung der Schiedsrichter erfolgt nach § 20 der Schiedsrichterordnung.

## **VII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

### **1. Spielkleidung**

Bei der Spielkleidung wird auf § 26 Spielordnung verwiesen (außer Regionalliga Bayern).

### **2. Sportgerichtsbarkeit**

Für Rechtssachen ist das Sportgericht zuständig, welches auch die Sportgerichtsfälle der Meisterschaftsrunde verhandelt.

### **3. Gültigkeit**

Gültig für die Spielzeit 2019/2020

### **4. Sonstiges**

Für alle nicht speziell in dieser Durchführungsbestimmung zum Ligapokal geregelten Angelegenheiten gelten grundsätzlich die Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des BFV, insbesondere die Spielordnung sowie die internationalen Fußballregeln der FIFA.

### **5. Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Bestimmungen kann binnen einer Frist von einer Woche nach Bekanntgabe schriftlich Beschwerde eingelegt werden. Die Beschwerde ist zum Verbands-Spielausschuss, Brienner Straße 50, 80333 München einzulegen. Eine Einlegung der Beschwerde über das Zimbra BFV-Postfach (josef.janker@bfv.evpost.de) ersetzt die Schriftform. Gemäß § 31 Abs. 1 RVO hat diese Beschwerde keine aufschiebende Wirkung.

### **Für den Verbands-Spielausschuss:**

München, den 20.08.2020



Josef Janker

Vorsitzender Verbands-Spielausschuss

Anlage 1:

## **Spielklassenspezifische Wettbewerbsbestimmungen der Bezirksligen Niederbayern**

### **1. Allgemeine Bestimmungen**

#### 1.1. Gültige Bestimmungen und Ordnungen

Die Spiele im Ligapokal der niederbayerischen Bezirksligen sind Meisterschaftsspiele. Für alle nicht speziell in den allgemeinen Durchführungsbestimmungen und den spielklassen-spezifischen Wettbewerbsbestimmungen zum Ligapokal geregelten Angelegenheiten gelten grundsätzlich die Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des BFV, insbesondere die Spielordnung sowie die internationalen Fußballregeln der FIFA.

#### 1.2. Spielleitende Stelle

Für den Ligapokal der Bezirksligen ist der Bezirks-Spielausschuss zuständig. Verantwortlich für die Spielleitung des Ligapokals der Bezirksligen ist Bezirks-Spielleiter Richard Sedlmaier ([richard.sedlmaier@bfv.evpost.de](mailto:richard.sedlmaier@bfv.evpost.de))

### **2. Wettbewerbsbestimmungen**

In der Saison 2019/2020 wird ein Ligapokal in den Bezirksligen ausgetragen. Im Rahmen dieses Wettbewerbs wird ein Aufstiegsplatz für die Landesliga für die Saison 2021/2022 ermittelt. Darüber hinaus qualifiziert sich der Ligapokal-Sieger der Bezirksligen Niederbayern für die Qualifikationsrunde zur 1. Hauptrunde des BFV-Toto-Pokalwettbewerbs 2021/2022. Nachfolgend werden die genaueren Austragungsmodalitäten des Ligapokal-Wettbewerbs im Detail dargestellt.

#### 2.1. Teilnehmer

Alle 32 Vereine der niederbayerischen Bezirksligen der Saison 2019/2020 nehmen am Ligapokal der Bezirksligen teil. Die Erklärung zur Teilnahme am Wettbewerb erfolgte durch eine Abfrage, mit dem Hinweis der freiwilligen Teilnahme, deren Absage gegebenenfalls schriftlich durch einen zeichnungsberechtigten Vertreter des jeweiligen Vereins erfolgen musste.

#### 2.2. Aufsteiger in die Landesliga

Im Rahmen des Ligapokals der Bezirksligen Niederbayern wird ein Aufsteiger in die Landesliga (Saison 2021/2022) ermittelt. Dieser muss zwingend nachfolgende Kriterien erfüllen:

2.2.1. Er muss die Zulassung zur Landesliga (Saison 2021/2022) beantragt und erhalten haben.

2.2.2. Er belegt keinen direkten Aufstiegsplatz in der Abschlusstabelle der Meisterschaft der Saison 2019/2020.

2.2.3. Er belegt keinen Abstiegs- oder Abstiegsrelegationsplatz in der Abschlusstabelle der Meisterschaft der Saison 2019/2020.

2.2.4. Er verzichtet nicht freiwillig auf den Aufstieg.

2.2.5. Er ist keine nicht-aufstiegsberechtigte Mannschaft gemäß § 9 SpO.

#### 2.3. Wertung von Spielen / amtliche Tabelle

2.3.1. Die Feststellung der amtlichen Tabelle erfolgt anhand der Quotientenregelung. Der Quotient errechnet sich dabei aus der Anzahl der Punkte geteilt durch die Anzahl der absolvierten Spiele. Der Quotient wird stets auf zwei Nachkommastellen gerundet (kaufmännisch). Die Reihung der Mannschaften innerhalb einer Tabelle erfolgt nach absteigenden Quotienten. Die Mannschaft mit dem größten Quotienten innerhalb einer Spielgruppe ist Erstplatzierter.

2.3.2. Bei Quotientengleichheit werden nachstehende Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge zur Ermittlung der Platzierung herangezogen:

2.3.2.1. Spielergebnis des direkten Vergleichs (nur bei Hin- und Rückspielen zählt der Europokalmodus)

2.3.2.2. Nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz in der jeweiligen Abschlusstabelle

2.3.2.3. Der höhere Wert, der sich aus der Anzahl der erzielten Tore dividiert durch die Anzahl der absolvierten Ligapokalspiele ergibt (Torquotient).

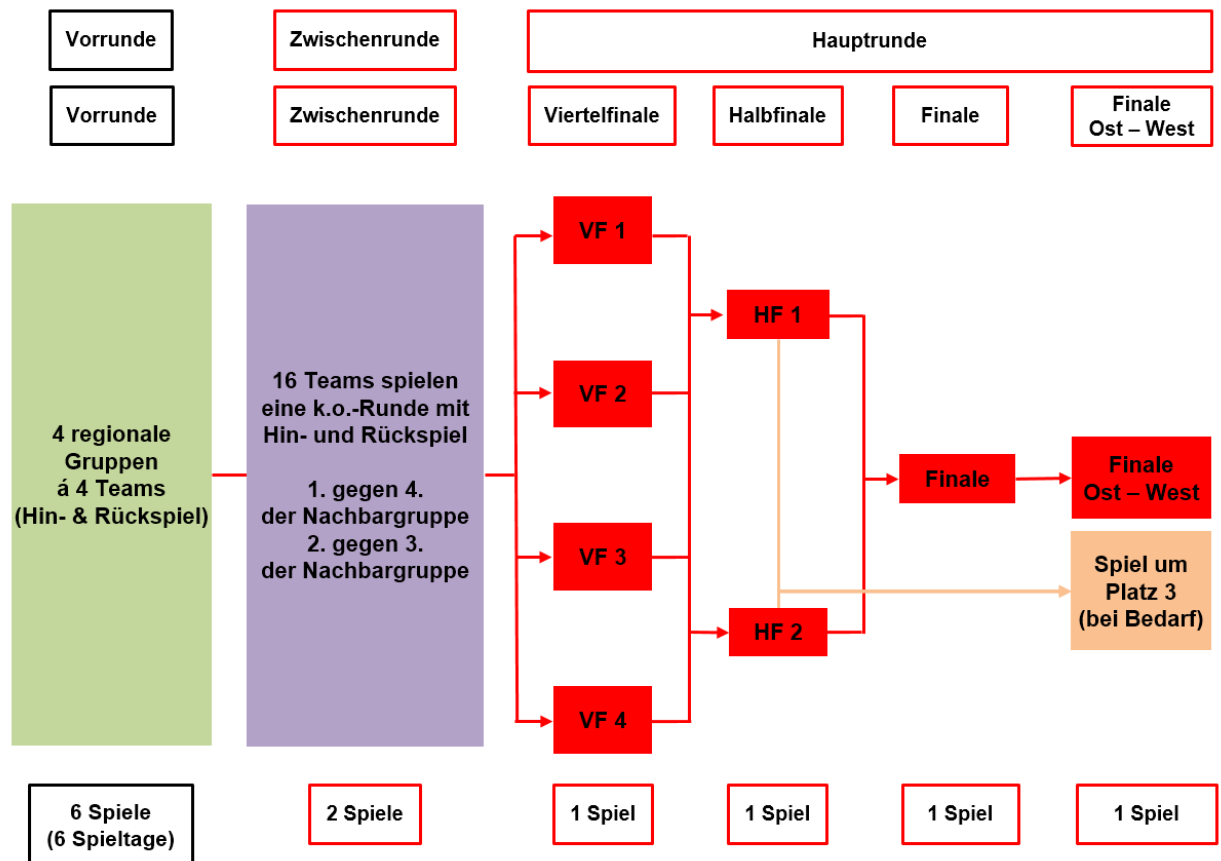
- 2.3.2.4. Höherer Wert, der sich aus der Anzahl der erzielten Siege dividiert durch die Anzahl der absolvierten Spiele einer Gruppenphase ergeben
- 2.3.2.5. Losentscheid
- 2.3.3. Bei Quotientengleichheit von drei oder mehreren Mannschaften werden nach-stehende Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge zur Ermittlung der Platzierung herangezogen.
  - 2.3.3.1. Sondertabelle aus den direkten Vergleichen
  - 2.3.3.2. nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz aus der Sondertabelle
  - 2.3.3.3. Der höhere Wert, der sich aus der Anzahl der erzielten Tore dividiert durch die Anzahl der absolvierten Ligapokalspiele in der Sondertabelle ergibt (Torquotient).
  - 2.3.3.4. Rückgriff auf die Gesamttabelle der Liga
    - 2.3.3.4.1. nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz
    - 2.3.3.4.2. Der höhere Wert, der sich aus der Anzahl der erzielten Tore dividiert durch die Anzahl der absolvierten Ligapokalspiele ergibt (Torquotient).
    - 2.3.3.4.3. Höherer Wert, der sich aus der Anzahl der erzielten Siege dividiert durch die Anzahl der absolvierten Spiele einer Gruppenphase ergeben

#### 2.4. Abbruch von Gruppenphasen

Sollte die Austragung der angesetzten Gruppenspiele aufgrund behördlicher Maßnahmen (z. B. Lock down, regionale Sperrung der Sportanlagen durch die Behörden, usw.) bis zum von der spielleitenden Stelle festgelegten Zeitpunkt nicht erfolgt sein, werden die bis dahin gespielten Spiele zur Ermittlung der Platzierung innerhalb der Gruppen herangezogen. Die Reihung der Mannschaften in der Tabelle erfolgt gem. 2.3.

### 3. Austragungsmodus

#### 3.1. Schematische Darstellung des Austragungsmodus des Ligapokals für eine Bezirksliga



### 3.2. Einteilung der Vorrundengruppen

Die 16 Teams der Bezirksliga Ost werden in zwei Achtergruppen SR und PA nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt. Diese regionalen Achtergruppen werden in zwei Vierergruppen mit jeweils einem „Leistungskopf“ aufgeteilt. Zu den Gruppenköpfen der vier Vierergruppen werden die Mannschaften regional zugelost.

Die 16 Teams der Bezirksliga West werden in zwei Achtergruppen nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt. Diese regionalen Achtergruppen werden in zwei Vierergruppen mit jeweils einem „Leistungskopf“ aufgeteilt. In der Gruppe KEH/LA werden die Mannschaften regional zugelost. In der Gruppe DGF/PAN wurden nach Absprache mit den acht betroffenen Vereinen die zwei Vierergruppen regional eingeteilt, um große Fahrtstrecken, die bei einer Auslosung vermutlich entstehen würden, zu vermeiden.

Die Vorrundengruppen wurden in niederbayern.tv ausgelost.

#### Bezirksliga Ost:

- Grp. A Ost SR: SpVgg Osterhofen, SpVgg GW Deggendorf, SpVgg Plattling, SpVgg Ruhmannsfelden  
 Grp. B Ost SR: FC Künzing, SV Schöfweg, SV Türk Gücü Straubing, ASV Degernbach  
 Grp. C Ost PA: TSV Grafenau, FC Salzweg, SV Hutthurm, TV Freyung  
 Grp. D Ost PA: SV Schalding-Heining II, SV Oberpolling, SV Perlesreut, SV Grainet

#### Bezirksliga West:

- Grp. A KEH/LA: FC Dingolfing, FC Teisbach, TSV Abensberg, TSV Langquaid  
 Grp. B KEH/LA: FC Ergolding, TSV Ergoldsbach, ATSV Kelheim, DJK SV Altdorf  
 Grp. C DGF/PAN: SSV Eggenfelden, TuS 1860 Pfarrkirchen, FSV Landau/Isar, ASCK Simbach  
 Grp. D DGF/PAN: SpVgg Niederaichbach, TSV Velden, TSV Vilsbiburg, SV Neufraunhofen

### 3.3. Ligapokal-Vorrunde

Die Gruppenphase der Vorrunde ist grundsätzlich in Hin- und Rückspielen auszutragen. Der entsprechende Spielplan wird im Ligaverwaltungs-System (SpielPlus) veröffentlicht. Der Abschluss der Gruppenphase der Vorrunde hat bis spätestens 10.11.2020 zu erfolgen. Punkt 2 ist entsprechend zu berücksichtigen.

Alle 32 Mannschaften der Vorrunde ziehen in die Ligapokal-Zwischenrunde ein.

### 3.4. Ligapokal-Zwischenrunde

Die 16 Mannschaften der Bezirksliga Ost (Regionen SR bzw. PA) und die 16 Mannschaften der Bezirksliga West (Regionen KEH/LA bzw. DGF/PAN) spielen jeweils in der Zwischenrunde in Zweiergruppen mit Hin- und Rückspiel. Dabei treffen der Tabellenvierte auf den Tabellenersten der „Nachbargruppe der gleichen Region“ und der Tabellendritte auf den Tabellenzweiten der „Nachbargruppe der gleichen Region“.

Der Abschluss der Zwischenrunde hat bis spätestens **31.03.2021** zu erfolgen. Punkt 2 ist entsprechend zu berücksichtigen.

Hinspiele: Samstag/Sonntag, 14./15. November 2020							
Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5	Spiel 6	Spiel 7	Spiel 8
4. Grp. 1	3. Grp. 1	4. Grp. 2	3. Grp. 2	4. Grp. 3	3. Grp. 3	4. Grp. 4	3. Grp. 4
1. Grp. 2	2. Grp. 2	1. Grp. 1	2. Grp. 1	1. Grp. 4	2. Grp. 4	1. Grp. 3	2. Grp. 3

Hinspiele: Samstag/Sonntag, 27./28. März 2021							
Spiel 9	Spiel 10	Spiel 11	Spiel 12	Spiel 13	Spiel 14	Spiel 15	Spiel 16
1. Grp. 2	2. Grp. 2	1. Grp. 1	2. Grp. 1	1. Grp. 4	2. Grp. 4	1. Grp. 3	2. Grp. 3
4. Grp. 1	3. Grp. 1	4. Grp. 2	3. Grp. 2	4. Grp. 3	3. Grp. 3	4. Grp. 4	3. Grp. 4

Sieger 1	Sieger 2	Sieger 3	Sieger 4	Sieger 5	Sieger 6	Sieger 7	Sieger 8
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

### 3.5. Ligapokal-Hauptrunde

Die Hauptrunde des Ligapokals der Bezirksliga Ost und der Bezirksliga West umfasst jeweils das Viertel- und Halbfinale sowie das Finale in jeder Bezirksliga. Abschließend wird in einem Play-Off-Spiel der Bezirksligen der niederbayerische Ligapokalsieger, der zum direkten Aufstieg in die Landesliga der Saison 2021/2022 berechtigt, ermittelt. Ab dem Viertelfinale werden die Spiele in jeweils einem K.o.-Spiel pro Runde ausgetragen.



### 3.5.1. Viertelfinals

Die Viertelfinalpartien ergeben sich aus der Abbildung der Zwischenrunde und lauten wie folgt:

<b>Viertelfinale: Ostermontag, 05. April 2021</b>			
Sieger 1 gegen Sieger 4	Sieger 2 gegen Sieger 3	Sieger 5 gegen Sieger 8	Sieger 6 gegen Sieger 7

Heimrecht hat die Mannschaft die in der Vorrunde besser platzierte Mannschaft war. Bei gleichem Tabellenplatz wird das Heimrecht gelöst.

Der Abschluss des Viertelfinals hat bis spätestens **14.03.2021** zu erfolgen.

### 3.5.2. Halbfinals

Die Sieger der Viertelfinalbegegnungen der beiden Bezirksligen qualifizieren sich für das Halbfinale in der jeweiligen Bezirksliga. Dieses Spiel wird in einem K.o.-Spiel ausgetragen. Das Heimrecht der beiden Paarungen wird ausgelöst. Die erstgezogene Mannschaft hat Heimrecht.

### 3.5.3. Finale in den Bezirksligen

Die Sieger der Halbfinals der beiden Bezirksligen qualifizieren sich für das Finale in der jeweiligen Bezirksliga. Dieses Spiel wird in einem Ko-Spiel ausgetragen. Das Heimrecht der beiden Paarungen wird ausgelöst.

Der Sieger im Ligapokal der Bezirksliga Ost und der Sieger der Bezirksliga West sind für das Halbfinale im Toto-Pokal des entsprechenden Kreises qualifiziert. Es kann nur eine erste Mannschaft in das Toto-Pokalhalbfinale einziehen. Sollte eine 2. Mannschaft den Ligapokal einer Bezirksliga gewinnen, zieht der Verlierer dieses Ligapokal-Endspiels ins Halbfinale des Toto-Pokals 2020/21 ein.

### 3.6. Play-Off-Spiel zur Ermittlung des Ligapokalsiegers

Die beiden Ligapokalsieger der Bezirksliga Ost und West bestreiten das Play-off-Spiel um den Aufstieg zur Landesliga in der Saison 2021/2022. Dieses Spiel wird in einem K.o.-Spiel ausgetragen. Der Erstgezogene wird ausgelöst.

Der Sieger des Play-Off-Spiels der beiden Bezirksligen (Ost gegen West) erhält einen direkten Aufstiegsplatz in die Landesliga, sofern er die Kriterien des Punkt 2.2 erfüllt.

Sollte diesen Platz eine Mannschaft einnehmen, die eines der Kriterien des Punkt 2.2 nicht erfüllt, rückt der Verlierer des Play-Off-Spiels als Aufsteiger in die Landesliga 2021/2022 nach. Sollte auch dieser eines der Kriterien des Punkt 2.2 nicht erfüllen, rückt der Sieger eines zusätzlichen Entscheidungsspiels zwischen den beiden Verlierern der Bezirkssendspiele des Ligapokals nach. Sollte nur einer dieser Verlierer der Ligapokal-Bezirkssendspiele die Kriterien des Punkt 2.2 erfüllen, so steigt dieser direkt in die Landesliga auf. Sollte keiner der Verlierer der Ligapokal-Bezirkssendspiele die Kriterien des Punkt 2.2 erfüllen, so verfällt das Aufstiegsrecht der niederbayerischen Bezirksligen.

Sollte der Sieger des Play-Off-Spiels zwischen den beiden Siegern der Bezirkssendspiele (Ost gegen West) in seiner Meisterschaft einen Aufstiegsrelegationsplatz zur Landesliga einnehmen, rückt die nächstplatzierte Mannschaft der betreffenden Bezirksliga als Aufstiegsrelegant zur Landesliga nach.

Sollte der Play-Off-Sieger der Bezirksligen (Ost gegen West) nach Abschluss der Saison auf einem Direktabstiegsplatz in der jeweiligen Meisterschaft stehen, erreicht diese Mannschaft den Klassenerhalt. Sollte der Play-Off-Sieger der beiden Bezirksligen (Ost gegen West) nach Abschluss der jeweiligen Meisterschaft einen Abstiegsrelegationsplatz einnehmen, erreicht diese Mannschaft den Klassenerhalt. Der beste Direktabsteiger in der betreffenden Bezirksliga nimmt in diesem Fall als Abstiegsrelegant an der Bezirksligarelegation teil.

### 3.7. Geplante Termine

<b><u>Vorrunde</u></b>	
<b>Gruppenspieltag 1:</b>	05.09.2020
<b>Gruppenspieltag 2:</b>	12.09.2020
<b>Gruppenspieltag 3:</b>	19.09.2020
<b>Gruppenspieltag 4:</b>	24.10.2020

<b><u>Zwischenrunde</u></b>	
<b>Gruppenspieltag 1:</b>	14.11.2020
<b>Gruppenspieltag 2:</b>	27.03.2021
<b><u>Mögliche Nachholspieltage 2021:</u></b>	

<b>Gruppenspieltag 5:</b>	31.10.2020
<b>Gruppenspieltag 6:</b>	07.11.2020
<b>Nachholspieltag:</b>	10.11.2020

31.03.2021
14.04.2021

<u>Hauptrunde</u>	
<b>Viertelfinale:</b>	05.04.2021
<b>Halbfinale:</b>	21.04.2021
<b>Finale:</b>	01.05.2021

<u>Play-Off-Spiel</u>	
<b>Finale:</b>	Mittwoch, 05.05.2021

#### 4. Vorgehen bei Unterbrechung des Spielbetriebs

Sollte auf Grund der staatlichen Verfügungslage der Spielbetrieb nicht wie geplant durchgeführt werden können, kann der Modus geändert werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Meisterschaftsspiele vorrangig angesetzt und gespielt werden.

Folgende Änderungen sind in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Re-Starts des Pflichtspielbetriebs möglich:

1. Re-Start 12.09.2020: Zwischenrunde entfällt.
2. Re-Start 19.09.2020: Zwischenrunde entfällt.
3. Re-Start 26.09.2020: Zwischenrunde entfällt, es wird eine einfache Vorrunde gespielt.
4. Re-Start 03.10.2020: Zwischenrunde entfällt, es wird eine einfache Vorrunde gespielt.
5. Re-Start 10.10.2020: Zwischenrunde, Viertelfinale entfallen, es wird eine einfache Vorrunde gespielt.
6. Re-Start 17.10.2020: Zwischenrunde entfällt, die Vorrunde wird in einem „Jeder gegen Jeden-Turnier“ (1 Tag, Vierergruppe) gespielt.
7. Re-Start 24.10.2020: Der Ligapokal wird in K.o.-Spielen ausgetragen.

Ist auf Grund der staatlichen Verfügungslage im Jahr 2020 kein Spielbetrieb mehr möglich, dann wird der Ligapokal im K.o.-System unter den 16 Mannschaften ausgespielt mit abschließenden Play-Off-Spiel der Ligapokalsieger der Bezirksliga Ost und West.

Ist auch im Jahr 2021 die Austragung des Ligapokals 2019/2020 nicht möglich, so wird dieser annulliert. In diesem Fall entfällt der Aufstiegsplatz aus dem Ligapokal der Bezirksliga in die Landesliga in der Saison 2021/2022.

In besonders begründeten Fällen (z. B. Unterbrechung des Spielbetriebs) oder wenn der Ligapokal nach einem nicht abgebildeten Modus durchzuführen ist, kann der Bezirks-Spielausschuss vor Beginn der jeweiligen Runde des Ligapokals gesonderte Bestimmungen erlassen, die den genauen Ablauf des weiteren Vorgehens (Austragungsmodus) regelt. Die Vereine sind entsprechend zu informieren und die gesonderten Bestimmungen sind amtlich bekanntzugeben.

#### 5. Spielabrechnung

##### 5.1. Vor- und Zwischenrunde

Die Schiedsrichterkosten werden nicht gepoolt.

Der Heimverein erhält die Einnahmen aus dem Eintritt und hat die Auslagen des Schiedsrichterteams zu tragen.

##### 5.2. K.o.-Spiele

Die Spielabrechnung obliegt dem Platzverein.

Bei der Spielabrechnung können als Abzüge folgende Aufwendungen in Ansatz gebracht werden:

- 10 Prozent Platzmiete
- Sicherheitsrelevante Kosten (nur nach Vorabsprache)
- Auslagen für Schiedsrichter und Schiedsrichter-Assistenten
- Tatsächliche Fahrtkosten der reisenden Mannschaft für 5 Pkw (0,25 € pro Km).

Bei Streitigkeiten über die Abrechnung entscheidet das zuständige Sportgericht.



## 6. Schiedsrichter

- Die Schiedsrichter erhalten ihre Auslagen vom Heimverein.
- Die Schiedsrichtereinteilung erfolgt analog der Meisterschaftsspiele

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Entscheid kann binnen einer Frist von einer Woche nach Bekanntgabe schriftlich Beschwerde beim Bezirks-Spielausschuss – Richard Sedlmaier, Schulstraße 1, 93346 Ihrlerstein – eingelegt werden. Eine Einlegung der Beschwerde über das Zimbra BFV-Postfach ([richard.sedlmaier@bfv.evpost.de](mailto:richard.sedlmaier@bfv.evpost.de)) ersetzt die Schriftform. Gemäß § 31 Abs. 1 RVO hat diese Beschwerde keine aufschiebende Wirkung.“

Straubing, 20. August 2020



Richard Sedlmaier  
Bezirks-Spielleiter